

## **Pressemitteilung / Einladung**

**„Das ist, als würde ein Sonnenstrahlchen ins Herz witschen.“**

### **Gottesdienst zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl**

**Sonntag, 9. Mai 2021, 11–12 Uhr** (Einlass 10.30-11.00 Uhr)

**Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau** (Zugang nur über den Klosterhof vom Karmel Heilig Blut, Alte Römerstraße 91)

„Das ist, als würde ein Sonnenstrahlchen ins Herz witschen.“ So beschreibt Sophie Scholl im April 1942 ihre Gefühle, als der kleine „Dieterle“, ein Nachbarskind, sie anlacht. Und noch am Tag vor ihrer Verhaftung im Februar 1943 freut sich die Münchner Biologie- und Philosophiestudentin am beschwingten „Forellenquintett vom Grammophon“ und an den „vom Wind bewegten knospenden Zweigen in der glänzenden jungen Sonne“.

Der Gottesdienst am 9. Mai 2021, 11 Uhr, zum 100. Geburtstag der prominenten Widerstandskämpferin in der Evangelischen Versöhnungskirche auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau erinnert auch an diese Seite von Sophie Scholl – bei aller Trauer über ihren viel zu frühen Tod, ermordet von der NS-Justiz am 22. Februar 1943.

Eine selbstbewusste junge Frau, die es in die Natur, ans Wasser, in die Berge zieht, die viel zeichnet, liest und Tagebuch führt, sich von Musik inspirieren lässt und selbst gerne singt, die eine wilde Tänzerin ist und ausgelassen feiern kann, die sich verliebt mit allen Höhen und Tiefen der ersten Liebe.

Junge Frauen, die sich intensiv mit der Biographie von Sophie Scholl beschäftigt haben, gestalten den Gottesdienst: Vom Münchner Sophie-Scholl-Gymnasium kommen Mona Wild (14), Hannah Schleich (15) und Virginia Hermann (19). Karla Steeb (19) aus Dresden studiert an der Hochschule für Philosophie München und arbeitet als Freiwillige an der Versöhnungskirche. Theresa Braun, die am 9. Mai ihren 23. Geburtstag feiert, ist in der Theatergruppe der Evangelischen Jugend München aktiv und studiert an der Ludwig-Maximilians-Universität Ethnologie und Sprache, Literatur, Kultur – im Hauptgebäude dieser Universität wurde Sophie Scholl am 18. Februar 1943 beim Auslegen von Flugblättern der Weißen Rose verhaftet.

An der musikalischen Gestaltung beteiligen sich die jungen Frauen sowie Franz Wich, evangelischer Schulpfarrer am Sophie-Scholl-Gymnasium, und Franz Werner, Organist an der Versöhnungskirche.

Die Liturgie leitet Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker an der Versöhnungskirche und Landeskirchlicher Beauftragter für evangelische Gedenkstättenarbeit. Gemeinsam mit Dachauer Jugendlichen konnte er noch vor einigen Jahren Sophie Scholls Schwester

Elisabeth Hartnagel in Stuttgart besuchen, die am 28. Januar 2020, einen Tag nach ihrem 100. Geburtstag, verstorben ist. Weiterhin hält der Seelsorger Kontakt zu den Familien der Weißen Rose.

Zur Berichterstattung hat sich bereits aus Berlin die Deutschland-Redaktion einer auflagenstarken japanischen Tageszeitung angekündigt.

Da die KZ-Gedenkstätte Dachau coronabedingt noch geschlossen ist, kann die Versöhnungskirche zum Gottesdienst nur über den Klosterhof vom Karmel Heilig Blut erreicht werden, Alte Römerstraße 91. Die Gottesdienstbesucher dürfen den Klosterparkplatz nutzen. Die MVV-Bushaltestelle Kloster Karmel befindet sich in der Nähe.

Der Durchgang vom Klosterhof zur Versöhnungskirche ist von 10.30 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Kontaktdaten werden bei Ankunft erfasst. Das Tragen von FFP2-Masken und das Einhalten der Abstandsregeln ist verpflichtend.

Sollten die Plätze in der recht kleinen Versöhnungskirche nicht ausreichen, wird der Ton in den Innenhof, den Gesprächsraum und in den Zugangsbereich der Kirche übertragen. Bei entsprechender Witterung bitte an Regenschutz denken.

Menschen mit starken Mobilitätseinschränkungen melden sich bitte im Vorfeld im Büro der Versöhnungskirche unter Tel. 08131/13644. Der barrierefreie Zugang für Rollstuhlfahrer in die Versöhnungskirche ist leider noch nicht fertiggestellt.

Eine Tonaufzeichnung des Gottesdienstes ist geplant, die auf der Website der Versöhnungskirche veröffentlicht wird.

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker  
Landeskirchlicher Beauftragter für evangelische Gedenkstättenarbeit  
Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau  
Alte Römerstraße 87  
85221 Dachau  
Tel. 08131/272601  
[bjorn.mensing@elkb.de](mailto:bjorn.mensing@elkb.de)  
[www.versoehnungskirche-dachau.de](http://www.versoehnungskirche-dachau.de)